

## 17-köpfige Jury wählte. Ergebnis: RCB vor Sal. Oppenheim und VBSI RCB holt Gesamtsieg beim Zertifikate Award 2008



**Insgesamt 27 Emittenten**  
*hatten ihre strukturierten  
Produkte eingereicht, die Öster-  
reich-Besten der Zertifikate-  
Branche wurden gestern im  
Palais Ferstel geehrt.*

Eine wirklich spannende Preisverleihung erwartete gestern die mehr als 200 Gäste des Zertifikate Award Austria 2008. Den Gesamtpreis bei der 2. Vergabe des Award holte sich die Raiffeisen Centrobank mit deutlichem Vorsprung vor Sal. Oppenheim, auf Rang drei fand sich die Volksbank AG ein. Alle drei Genannten konnten sich zusätzlich über Siege in diversen Einzelkategorien freuen, weitere Kategorien gingen an ABN Amro und die Erste Bank. Veranstalter war das Zertifikate Forum Austria.

► **die Sieger der einzelnen Kategorien, die Zusammensetzung der Jury und Gedanken eines Award-Besuchers lesen Sie auf den Seiten 2-4 dieser BE-Ausgabe**



Sieger (v.li.): F. Strobl (VB SI), H. Arbter (RCB), H. Karasek (Sal.Oppenheim)



# Teamfotos der siegreichen Emittenten

## Info & Service

Platz 1	Raiffeisen Centrobank
Platz 2	ABN Amro
Platz 3	Sal. Oppenheim

## Kapitalschutz

Platz 1	Volksbank AG
Platz 2	Goldman Sachs
Platz 3	Raiffeisen Centrobank

## Partizipations- & Strategie-Zertifikate

Platz 1	Raiffeisen Centrobank
Platz 2	UniCredit
Platz 3	Sal. Oppenheim

## Teilschutzprodukte

Platz 1	Sal. Oppenheim
Platz 2	Raiffeisen Centrobank
Platz 3	Volksbank AG

## Discount-Zertifikate & Aktienanleihen

Platz 1	Sal. Oppenheim
Platz 2	Raiffeisen Centrobank
Platz 3	Commerzbank

## Hebelprodukte

Platz 1	Erste Bank
Platz 2	Raiffeisen Centrobank
Platz 3	Goldman Sachs

## Innovation & Marktdurchdringung

Platz 1	Raiffeisen Centrobank
Platz 2	DZ Bank
Platz 3	Deutsche Bank

## Zusatzpreis: Österreich-Produkt des Jahres

Platz 1	ABN Amro
Platz 2	HSBC Trinkaus
Platz 3	Erste Bank

## Jury-Gesamtwertung

Platz 1	Raiffeisen Centrobank
Platz 2	Sal. Oppenheim
Platz 3	Volksbank AG

## Publikumspreis: Zertifikate-Haus des Jahres

Platz 1	Raiffeisen Centrobank
Platz 2	Volksbank AG
Platz 3	UniCredit



Fotos: Börse Express/ZFA

Die RCB holte neben der Gesamtwertung noch die Kategorien „Info&Service“, „Strategie-Zertifikate“, „Innovation“ und den Publikumspreis



Sal. Oppenheim, Nr. 2 der Gesamtwertung, siegte bei den Teilschutzprodukten und den Discount-Zertifikaten/Cash or Share-Bonds



Das Team der VB SI wurde Dritter der Gesamtwertung und schnappte sich den Einzelpreis in der wichtigen Kategorie „Kapitalschutz“



# Die Jury und der Voting-Prozess



Fotos: Börse-Express/ZFA

## DIE MITGLIEDER DER JURY



Christian Scheid  
ZertifikateJournal Austria



Walter Gunkel  
Frischmann und  
Partner GmbH



Mag. Ludwig Wacker  
Prokurist, Leitung Direkt-Anlage in Österreich –  
Discount Broking der Raiffeisenbank Reuthe  
reg. Gen.m.b.H.



Thomas Friedl  
Leiter  
Produktmanagement,  
brokerjet



Walter Kozubek  
Herausgeber, ZertifikateReport



Florian Widmer  
Direktor, Mitglied der  
Geschäftsleitung



Julia Kistner  
Verlagsgruppe GEWINN



Mag. Bettina Pfluger  
Der Standard



Martin Kwauka  
Format  
Verlagsgruppe News



Magister Ronald  
Zilavec  
Investment Service,  
Bankhaus Spängler



Thomas Wilhelm  
Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Geschäftsführer  
Ernst & Young Wien



Robert Gillinger  
Wirtschaftsblatt



Paul Reitinger  
Abteilungsleiter Brokerage Services, direktanlage.at



Mag. Christian Joist  
Vorstand C-  
QUADRAT  
Kapitalanlage AG



Christian Drastil  
Geschäftsführer der Styria Börse Express GmbH



Petra Sobczak  
Raiffeisen Bank  
Ehwald



Herbert Nitz  
Hypo Vorarlberg

## EXPRESS LETTER



VON  
**CHRISTIAN DRASTIL**  
christian.drastil@boerse-express.com

### Würdige Sieger

*Bereits zum 2. Mal war ich nun Jurymitglied bei diesem Award. Dass dieser eine grosse Sache geworden ist, untermauert auch die wirklich mächtigen Jury-Unterlagen. Das Procedere: Je Kategorie bekamen wir eine Shortlist und durften auf Basis dieser 3, 2 bzw. 1 Punkt vergeben. Natürlich ist man bei der Veranstaltung selbst (wir wussten vorab nichts) gespannt, ob die eigenen Tipps letztendlich auch den Massengeschmack getroffen haben. Bei einigen Kategorien war ich vom Ergebnis wirklich überrascht, hätte da oder dort z.B. **ABN Amro** und die **Erste Bank** weiter vorne erwartet. Wie auch immer: Das Ergebnis zeigt würdige Champs, mit dem Gesamtsieger **RCB** wurde erfreulicherweise auch einer der Austro-Pioniere honoriert. Ich freue mich bereits jetzt auf den Zertifikate Award Austria für 2009. Ich wünsche mir einzig mehr Auswahl bei den zu wählenden Ermittlern. Einige sind heuer zu wenig berücksichtigt worden.*

BELOG VON BE24.AT



VON OTTO NORMALINVESTOR \*

Ottos Eindrücke vom ...



Schon auf dem Weg zur Veranstaltung wurde man sicherheitshalber gefragt, wo man hin will. Ich war über den Umweg eines BE-Gewinnspiels mit dem Zertifikate Forum Austria dabei, hatte das Codewort („Zum Zertifikate-Award“), man liess mich passieren. Dann eine lange Schlange, in der fast jeder jeden kannte (ausser einen) und mit ihm Visitenkarten tauschte. Da muss man dann die Zähne fest zusammenbeissen und so dreinschauen, als ob man dazu gehören täte.

Was soll ich sagen? Kein bunter Haufen, anfangs wenig entspannt, so ziemlich alle in dunklem Anzug und Abendkleid. Ich denke, da hatte einer vor dem andern Angst. Turnschuhe und so waren tabu, ich habe keinen einzigen gesehen, der leger gekleidet gewesen wäre. Aber es hat schon am Anfang Sekt und Sekt-Orange gegeben, zum Auftauen, damit man ein bisserl die Hemmungen abwerfen kann.

Die Ansprachen und Verleihungen in den

Einzelkategorien dauerten in Summe etwa zwei Stunden. Die hübsche Dame auf der Bühne (Anm. der Red: Eva Pözl) sollte, glaube ich, moderieren, aber der Herr Röhl vom Zertifikate-Journal hat sich nicht unterbrechen lassen. Wenn ich sage „Der redet wie ein Wasserfall!“, ist das untertrieben. Lobend muss man erwähnen, dass man bei ihm alles versteht, weil er des Hochdeutschen mächtig ist. Kein Nuscheln, kein einziges Wort wird verschluckt. Monoton ist seine Rede auch nicht, er baut genügend Akzente in seinen Redefluss ein. Wie atmet der Herr Röhl eigentlich? Während des Redens kann man ja nicht Luft schnappen. Sikkertert da Luft durchs Trommelfell ein?

Gewonnen haben viele, aber die Frau Mag. Arbter von RCB und der Herr Karasek von Sal. Oppenheim mussten am öftesten nach vor laufen, auf die Bühne kraxeln, sich einen Preis abholen und wieder zurück an ihren Platz hecheln. Ich hab schon gemerkt, dass sie immer langsamer werden, je weiter der Abend

fortschreitet. Kann ich nachvollziehen. Das wär auch für mein Knie nix, dauernd da rauf und runter kraxeln, hin und her rennen. Aber der Herr Röhl hat ihnen keine Schonzeit gegönnt, sie immer wieder aufgerufen. Hart ist das Leben an der Spitze, die Luft ist dünn, irgendwann prackts einen nieder mit einem Kreislaufkollaps, da muss man wahnsinnig aufpassen. Ich bin dann noch eine Stunde bei der After-Show-Party geblieben.

Das Buffet war gut, aber das wirklich Besondere war: Keiner rempelt von links, keiner rempelt von rechts, keiner haut einem eine Schokotorte auf den Anzug. Das ist ziemlich ungewohnt, vor einem Buffet zu stehen, wo ausreichend da ist, und wo man sich nicht um jedes einzelne Stück balgen muss. Wirklich feine Gesellschaft. Bin kein einziges Mal attackiert worden.

➤ Otto Normalinvestor ist das Pseudonym eines BE-Leser (Name der Redaktion bekannt). Siehe Blog auf be24.at

Zertifikate im PDF, auf boerse-express.com und be24.at

Zertifikate sind das am stärksten wachsende Thema auf boerse-express.com. Beispiel www.be24.at: Der Zertifikate-Feed unter www.be24.at/blog/tag/zertifikate-private (siehe Screenshot rechts) kommt täglich bereits auf ca. 3000 Zugriffe, unter den Autoren findet sich das Who is Who der Zertifikate-Szene im deutschsprachigen Raum.

Im Börse Express-PDF werden wiederum mehrmals wöchentlich aktuelle Produktneuvorstellungen gebracht, auch hier dreht es sich meistens um Emissionen der Zertifikate-Industrie. Und, wobei die Sache noch mit einem gewissen Fragezeichen ver-

sehen ist: Es gibt massive Leserwünsche in Bezug auf ein Zertifikate-Real-Money-Depot, eventuell werden wir dieses zusätzlich zum bekannten und bewährten Real-Money-Depot installieren. Wer sich für Basiswissen rund um Zertifikate interessiert, dem legen wir unser Börse Express-Wiki ans Herz. Sämtliche Basics zu Anlage- und Hebelzertifikaten sind bereits online, das Wiki wird aber natürlich laufend erweitert. Einer der nächsten Blöcke, der angelegt wird, ist der Rohstoffblock. Dieser wird natürlich eng verschränkt mit den entsprechenden Zertifikate-Angeboten sein.



THEMA  
DES MONATS  
: INVESTMENT-  
THEMEN  
<http://www.thema-des-monats.at>

**Jetzt zeichnen!**

Raiffeisen Centrobank AG Zertifikate

# SOFT Commodities

- Zwei neue Soft Commodity Baskets
- Fokus Bioenergie & Fokus Nahrungsmittel
- einfacher und transparenter Marktzugang
- keine Managementgebühr

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0) 1 51520 - 484



### Fokus Bioenergie

ISIN / WKN	AT0000A08Y21 / RCB9TQ
Emissionspreis	EUR 10,00 + 0,30 Ausgabeaufschlag
Zeichnungsfrist	04.03.2008 – 25.03.2008
Berechnungstichtag	26.03.2008
Laufzeitbeginn	28.03.2008
Laufzeit	open end
Bezugsverhältnis	10:1

### Fokus Nahrungsmittel

ISIN / WKN	AT0000A08Y39 / RCB9TR
Emissionspreis	EUR 10,00 + 0,30 Ausgabeaufschlag
Zeichnungsfrist	04.03.2008 – 25.03.2008
Berechnungstichtag	26.03.2008
Laufzeitbeginn	28.03.2008
Laufzeit	open end
Bezugsverhältnis	10:1

 **Raiffeisen  
CENTROBANK**  
Member of RZB Group

## EXPRESS LETTER

VON  
**BETTINA SCHRAGL**  
bettina.schragl@boerse-express.com**voest und die Sorge  
um die Erste Bank**

**W**as hat die geplante Milliardeninvestition der voestalpine in ein Stahlwerk mit den Sorgen der Anleger um das Gewinnwachstum der Erste Bank in Rumänien zu tun? Eine ganze Menge, wenn es nach den Analysten der Citigroup geht, die sich Ende Februar vor Ort von der wirtschaftlichen Lage ein Bild gemacht haben. Denn die Befürchtungen der Investoren konzentrieren sich zu einem Gutteil auf die Frage, wie Rumänien das steigende Leistungsbilanzdefizit, das Ende 2007 mit 16,9 Mrd. Euro knapp 14% des BIP erreicht hat, weiterhin finanzieren will. Im Vorjahr halfen dabei kräftige ausländische Direktinvestitionen (FDI) in Höhe von 7 Mrd. Euro, der Rest erfolgte über einen Anstieg der Auslandsschulden. Die Frage sei nun, ob dies weiterhin funktionieren wird, nicht zuletzt auch deshalb, weil ein Gutteil der grossen Privatisierungen bereits über die Bühne gegangen ist. Die Rumänen sind diesbezüglich optimistisch, die ausländischen Direktinvestitionen könnten heuer nicht nur höher als 2007 ausfallen, sondern sogar 8,45 Mrd. Euro überschreiten, falls einige in Aussicht gestellte Investments umgesetzt werden. Und da kommt die voestalpine ins Spiel, die sich bis Sommer entscheiden will, ob sie mehr als 3 Mrd. Euro in Rumänien, Bulgarien oder der Ukraine investiert. Für Rumänien wäre das eine wichtige Komponente für den FDI-Ausblick. Also, Herr Eder, Erste Bank Aktien kaufen und in Rumänien bauen...

**Ausbau und Neubau in Russland, Neubau in Ungarn  
Warimpex mit zwei Hotel-Deals**

Warimpex hat mit dem Mehrheitseigner des Flughafens Ekaterinburg-Koltsovo, der russischen Renova Group von Oligarch Viktor Vekselberg, einen Kaufvertrag über das bestehende Hotel Liner abgeschlossen. Der Kauf und weitere Betrieb des Hotels waren die Voraussetzung für den Bau eines zusätzlichen neuen Flughafenhotels in Ekaterinburg, wie es heisst. Der Flughafen Ekaterinburg-Koltsovo ist der fünfgrößte nach den drei Flughäfen in Moskau und dem Flughafen St. Petersburg. Im Jahr 2007 fertigte Koltsovo 2,35 Mio. Fluggäste ab.

Das Hotel Liner mit 155 Zimmern besteht seit 1986 am Gelände des Flughafens Ekaterinburg-Koltsovo. Warimpex wird es renovieren und zu einem Drei-Stern-Haus umbauen. Für den Neubau ist ein Vier-Stern-Hotel der von Warimpex entwickelten Designhotel-Marke Angelo mit 210 Zimmern geplant.

**Designhotel in Budapest**

Des weiteren teilt Warimpex heute mit, dass man gemeinsam mit Louvre Hotels im Rahmen des vereinbarten Joint Ventures ein Grundstück in Budapest erworben



haben. Die beiden Unternehmen werden hier ein Drei-Stern-Hotel der Louvre-Hotelmarke Campanile entwickeln. Das Grundstück liegt direkt an einer Metro-Station, mit der man ins Zentrum der Stadt gelangt. Der Flughafen Ferihegy liegt rund 15 Kilometer entfernt. Es sind 280 Zimmer, Konferenzräume, ein Restaurant und etwa 150 Tiefgaragenplätze geplant. Der Baubeginn soll in der zweiten Jahreshälfte 2008 erfolgen, die Eröffnung wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 stattfinden.

Warimpex und Louvre Hotels werden gemeinsam insgesamt 300 bis 500 Mio. in den Aufbau der Budget-Hotelkette investieren. In einer ersten Phase des Joint Ventures sollen rund 30 Hotels errichtet und von jedem der Unternehmen etwa 150 Mio. investiert werden. (cp)

➤ [www.boerse-express.com/warimpex](http://www.boerse-express.com/warimpex)

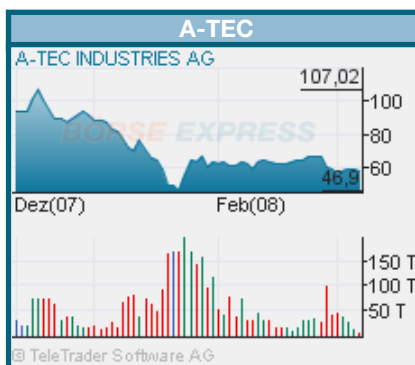
**Juristen prüfen, wer Anspruch auf die 8,1 Mio. Euro hat  
A-Tec - Bistlang keine NA-Dividende**

Die Hauptversammlung der Norddeutschen Affinerie (NA) hat vergangenen Freitag zwar einer Erhöhung der Dividende auf 1,45 Euro zugestimmt, von der am Montag, 3. März, erfolgte Auszahlung der Dividende konnten aber noch nicht alle Aktionäre profitieren. Denn der A-Tec war ei-

nen Tag vor der HV der Besitz von 13,75% der NA-Aktien vom Kartellamt nachträglich untersagt worden. Damit konnte A-Tec keine Stimmrechte ausüben, auch das Recht auf die Dividende, insgesamt rund 8,1 Mio. Euro, ist fraglich. A-Tec kündigte jedenfalls die Einleitung rechtlicher Schritte ein.

Auf die Frage, was mit der Dividende nun passiert bzw. ob A-Tec oder der ursprüngliche Besitzer der NA-Aktien, die Commerzbank, ein Anrecht hat, heisst es von NA: „Die Juristen prüfen derzeit, wo die Dividendenberechtigung liegt“. Die Commerzbank hat gestern ihre Stimmrechtsmeldungen, die im Zusammenhang mit der Abgabe der NA-Aktien an A-Tec getätigt worden sind, zurückgezogen. (bs)

➤ [www.boerse-express.com/a-tec](http://www.boerse-express.com/a-tec)



## GESPRÄCHS STUFF

Talk und  
Short News

+++ die **Wienerberger AG** erweiterte mit 1. März 2008 ihr Managementteam durch zwei weibliche Führungskräfte: Barbara Braunöck (Bild, 37) übernimmt als Leiterin Investor Relations alle Agenden der Finanzkommunikation. Karin Hofmann (32) zeichnet als Leiterin Public Relations für die Pressearbeit und interne Kommunikation des Konzerns verantwortlich. In ihrer neuen Funktion sind Braunöck und Hofmann darüber hinaus Mitglieder des Management Committee von Wienerberger. Sie übernehmen die Agenden von Thomas Melzer, der aus seiner Funktion als Kon-



zernsprecher und IR-Verantwortlicher mit Ende Februar ausgeschieden ist und als CFO zu Brain Force wechselt +++ die polnischen **Uniqqa**-Tochtergesellschaften erreichten im vergangenen Jahr nach vorläufigen Zahlen einen Ergebniszuwachs von rund 50% auf 7,0 Mio. Euro. Das vorläufige Prämienvolumen liegt für 2007 bei rund 230 Mio. Euro, was einer Steigerung um 16% entspricht, wie Uniqqa mitteilt. Die Uniqqa Gruppe wird noch im ersten Quartal des laufenden Jahres die 2004 von der deutschen R+V übernommene TU Filar S.A. mit der seit 2001 zum Konzern zählende Uniqqa TU S.A. (früher: Polonia) verschmelzen, wie es heisst +++ der Interessenverband für Anleger (IVA) lässt sich in der **Meinl European Land**-Causa eigenen Angaben zufolge von Ex-Justizminister Dieter Böhmendorfer vertreten. „Die Berichterstattung der letzten Monate hat die Vermutung erhärtet, dass bei umfangreichen Rückkäufen der Meinl European-Land-Titel gesetzliche Bestimmungen in Österreich und in Jersey verletzt wurden“, so IVA-Chef, Wilhelm Rasinger. Als Privatbeteiligter könne der IVA so über die Aktivitäten der Staatsanwaltschaft und damit auch über die Untersuchungsergebnisse FMA „hautnah“ informiert werden, wie es in einer Aussendung des IVA heisst +++ (cp)

## RESEARCH STUFF



+++ die Analysten der **Erste Bank** bestätigen ihre **Accumulate**-Empfehlung für die Palfinger-Aktie, reduzieren das Kursziel allerdings von 34 auf 27,5 Euro. Dies deshalb, weil man für 2008 und 2009 von geringeren Schätzungen ausgeht. Für das Geschäftsjahr 2008 reduzieren die Analysten die Gewinn-schätzung von 2,67 auf 2,31 Euro und für 2009 von 2,95 auf 2,53 Euro. Die Analysten gehen davon aus, dass ein star-

kes Wachstum in CEE, die schwächeren Märkte in Spanien und Nordamerika kompensieren werde. Insgesamt betrachten die Erste Bank-Analysten Palfinger als einen attraktiven Nischenplayer, der langfristige Wachstumschancen bietet +++ die Analysten der **Deutsche Bank** haben das Rating für die Aktien der **AUA** im Vorfeld der Geschäftsergebnisse für 2007 mit „Sell“ bestätigt. Das Kursziel von 4,50 Euro wurden von den Analysten ebenfalls beibehalten. Als Gewinn je Aktie für das Jahr 2007 werden unverändert 0,22 Euro prognostiziert. Für 2008 werden nach wie vor 0,14 Euro Gewinn je Aktie gesehen +++ (cp)

Kalender  
Next Week**- Montag, 10.03:**

**Verbund:** EEI International Utility Conference (bis Mittwoch)

**ATX:** Das **All-time-High**, das es zu schlagen gilt: 4981,87 Punkte (Close vom 09.07.2007)

Jeden Montag neu:

**Fonds Express.** Details unter [www.boerse-express.com/nl](http://www.boerse-express.com/nl)

**- Dienstag, 11.03.:**

Jeden Dienstag neu:

**Unternehmer Express:**

Details unter [www.boerse-express.com/nl](http://www.boerse-express.com/nl)

**- Mittwoch, 12.03.:**

**RHI:** Vorläufiges Ergebnis 2007

**Strabag:** Roadshow in Paris, organisiert von RCB

**Post:** Jahresergebnis 2007

**SBO:** Jahresabschluss 2007

Jeden Mittwoch neu:

**Venture-Woche:** Details unter [www.boerse-express.com/nl](http://www.boerse-express.com/nl)

**- Donnerstag, 13.03.:**

**BE-Roadshow:** Mit Agrana, Intercell, RHI und phion. Ab 18 Uhr im Reitersaal der OeKB. Der Eintritt ist frei.

**AUA:** Jahresergebnis 2007

**BA-CA:** Jahresergebnis 2007

**Flughafen:** Verkehrsergebnisse Februar

**MMK:** Jahresabschluss 2007

**Strabag:** Société Générale Construction Conference Paris

**- Freitag, 14.03:**

**Lenzing:** Vorläufiges Ergebnis

## Auf diesem Platz finden Sie:

Montags ... die IPO/KE-Liste

Dienstags ... den neuen "BE-Dreier"

Mittwochs ... das Jobangebot/Woche

Donnerstags ... ein "Get to Know"

Freitags ... den Next-Week-Kalender

[www.boerseexpress.at](http://www.boerseexpress.at)

# Aktienforum/boerse-express.com **ROADSHOW #4**

## Kapitalmarkt-Gespräch

### 13. März, OeKB/Reitersaal, ab 18 Uhr:



## **Agrana**

Walter Grausam, CFO

## **Intercell**

Thomas Lingelbach, COO



## **Phion**

Wieland Alge, CEO

## **RHI**

Andreas Meier, CEO



## **4 Vorstände/IR, 4 x 15 Minuten. Die Roadshow-Reihe für Privatanleger.**

**Teilnahme für BE-Leser gratis:**

**250 Plätze, first come, first serve (Rückbestätigung durch uns)**

**Anmeldung unter: <http://www.boerse-express.com/roadshow>**



wiener  borse.at

FIXES FREITAGS-THEMA IM BE

POWERED BY



DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

# DAX: Fast jeden Tag mit Minus beendet

**MARKT:** -0,86 Prozent, -2,17 Prozent, +2,12 Prozent, -1,38 Prozent. Von Montag bis Donnerstag hat der **DAX** in dieser Woche fast am Ende eines jeden Tages einen Verlust stehen gehabt. Besonders schlimm war es am Dienstag mit über 2 Prozent. Nur am Mittwoch konnte der deutsche Aktienindex nach positiv aufgenommenen US-Konjunkturdaten diese Negativserie durchbrechen und mit einem satten Plus schliessen. Dementsprechend stark abgesackt ist der DAX im Wochenvergleich. Im Vergleich zum Freitag vor einer Woche hat dieser bis heute Mittag **rund 5 Prozent bzw. 340 Punkte auf 6523,64 Zähler eingebüsst**. Und auch am Freitag geht es klar bergab, zu Mittag gab der DAX rund 1 Prozent ab. Grund waren u.a. schlechte Vorgaben aus den USA und Asien nach neu aufgeflamten Sorgen um eine Kreditkrise.

**NEUEMISSIONEN:** Auf dem Privatanlegerportal der Deutschen Börse sind folgende Zertifikate angeführt: Die **ING Bank** emittiert die L&M FX Alpha Garant Note auf den AIG-EMFX Index, die **Citi** das Discount Plus Zertifikat auf den DJ Euro Stoxx 50. Von der **Société Générale** kommt das Multi Reverse Bonus Zertifikat, von **BNP Paribas** das Best Trigger Express Zertifikat und von der **Landesbank Berlin** das Single Cash Relax Zertifikat. Zudem gibt die **HypoVereinsbank** die HVB 3 x 5 % Anleihe, **Sal. Oppenheim** das Protect Multi Bonus Cap Zertifikat.

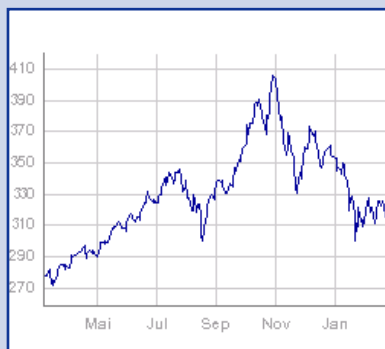
## DEUTSCHE BÖRSE INDIZES

Titel	Kurs	Diff. [%]	52wHigh	52wLow
DBIX India	249,95	-11.56%	359,78	222,44
DAXGlobal BRIC	487,78	-7.36%	629,83	392,00
DAXglobal Russia	619,3	-2.80%	705,87	515,41
DAXglobal Alternative Energy	194,76	-2.64%	234,40	164,31
DAXglobal Asia	298,39	-7.11%	405,60	271,88
DivDAX	175,21	-4.97%	220,52	172,47
EB.REXX	141,98	0,40%	141,98	131,31
CX Commodity	148,82	1.49%	149,33	98,43

## NEU: DAXglobal AUSTRIA INDIZES

Titel	Kurs	Diff. [%]	52wHigh	52wLow
DAXglobal Austria Dividend	425,48	-3.84%	523,24	419,30
DAXglobal Austria Mid-Cap	328,1	-0.20%	429,27	283,62
DAXglobal Austria EEE	324,91	-3.83%	477,71	311,61

## Index des Monats: DAXglobal Asia



- Bündelt die 40 grössten und liquiden Werte aus dem asiatischen Raum (ohne Japan)
- Die BSP-Grösse entscheidet über die Zahl der Werte im Index
- Etwa ein Drittel der Indexwerte sind Finanzdienstleister, gefolgt von Unternehmen der Telekombranche und IT-Werten

► [mehr zum DAXglobal Asia](#)

Fonds mit Hotspreads bis maximal 0,25 Prozent handeln

[www.boerse-frankfurt.com/fonds](http://www.boerse-frankfurt.com/fonds)



BÖRSE FRANKFURT

Fondsname	Fondstyp	WKN	Hot Spread
AXA Immoselect	Immobilienfonds	984645	0,25 %
Deka-ImmobilienFonds	Immobilienfonds	980950	0,25 %
DWS Rendite Spezial	Rentenfonds	849091	0,25 %
Fidelity European Growth Fund	Aktienfonds	973270	0,25 %
M&G Global Basics Fund	Aktienfonds	797735	0,25 %
MLIIF New Energy Fund	Branchenfonds	630940	0,25 %
SEB Rentenfonds	Rentenfonds	847341	0,25 %

Ihre Vorteile beim Fondskauf über die Börse Frankfurt:

- Hot Spreads für ausgewählte Fonds
- Über 3.300 Fonds handelbar
- Kauf ohne Ausgabeaufschlag
- Variabler Handel 9 - 20 Uhr
- Limit sowie Stop-Loss möglich
- Sofortige Ausführung

+++ Realtime Fondspreise unter [www.boerse-frankfurt.com/fonds](http://www.boerse-frankfurt.com/fonds) +++ Realtime Fondspreise unter [www.boerse-frankfurt.com/fonds](http://www.boerse-frankfurt.com/fonds) +++

DAX®, TecDAX®, MDAX®, SDAX®, GEX®, DivDAX®, DAXplus®, VDAX-NEW®, eb.rexx® und RDAX® sind eingetragene Markenzeichen der Deutschen Börse AG

+++ Null Spread von 9 bis 20 Uhr für alle Aktien im DAX, MDAX, TecDAX und SDAX am Börsenplatz Frankfurt +++

GESPRÄCHS STUFF OSTEUROPA, TÄGLICH IM BE

REDAKTION: BETTINA SCHRAGL

## Ölfeldservice-Dienstleister beauftragte Moody's und S&P mit Ratingeinstufung CAT oil rüstet sich für Fremdkapital-Aufnahme

Der auf Russland und die Ukraine spezialisierte Ölfeldservice-Dienstleister CAT oil hat sowohl Moody's als auch S&P mit einer Ratingeinstufung beauftragt. Das ist insofern ein bemerkenswerter Schritt, als etliche grosse österreichische Unternehmen, wie etwa die voestalpine, keine Einstufung einer internationalen Ratingagentur vorzuweisen haben bzw. ihre Anleihen auch ohne derartige Einstufungen an den Investor bringen können.

Unmittelbar steht keine Anleihen-Emission des in Frankfurt notierten Unternehmens am Plan, heisst es seitens CAT oil. Für die Ratings habe sich CAT oil entschieden, um Finanzierungsoptionen künftig flexibler nutzen zu können, sagt eine Sprecherin zum Börse Express. Auch die Transparenz soll damit erhöht werden. Über kurz oder lang dürfte aber dennoch eine Anleihe-Emission anstehen. Denn seitens Moody's heisst es, dass es infolge „der geplanten Fremdkapital-Aufnahme“ zu einem signifikanten Anstieg des Verschuldungsgrads von CAT oil kommen wird.

Sowohl S&P als auch Moody's veröffentlichten heute ihre Einschätzungen zu

CAT oil. S&P vergibt ein Langfrist-Rating von „B+“, was ausserhalb des Investment Grade Bereichs angesiedelt ist. Der Ausblick ist „stabil“. CAT oil hat aber nicht nur ein Rating nach der internationalen Skalierung erhalten, sondern auch nach der russischen (ruA+).

### Wachsende Konkurrenz

Laut Analyst Andrey Nikolaev verfügt CAT oil über eine starke Nischenposition, weist eine solide Corporate Governance und eine moderate Finanzpolitik auf. Weiters sei das Umfeld für die russische Ölfeldservice-Industrie sehr gut. Die geringen Markteintrittsbarrieren, die der Branche anhaftende Zyklizität sowie die Risiken im Zusammenhang mit der Aktivität in Russland wurden im Ratingprozess negativ berücksichtigt. Das grösste Risiko für CAT oil sieht Nikolaev in einer wachsenden Konkurrenz internationaler Player am russischen Markt. CAT oil könne allerdings mit einem guten Auftragsstand, dem Know how um lokale Reserven und lang andauernde Kundenbeziehungen dagegen halten.

Moody's hat CAT oil mit einem „B1“-



**CAT oil-Vorstand Kastner: Umfeld für Branche passt, Kurs sinkt aber**

Rating versehen, was u.a. mit der geringen Grösse des Unternehmens und der noch immer starken Abhängigkeit vom Fracturing-Bereich begründet wird. Positiv wird das grosse Aufwärtspotenzial für die Ölfeldservice-Dienstleistungsindustrie Russland und Kasachstan angeführt.

Die Aktie von CAT oil war in den vergangenen Tagen wieder deutlich unter Druck und markiert bei 13,1 Euro ein neues Tief. Acht von elf Analysten empfehlen den Titel derzeit zum „Kauf“. (bs)

## Selbst wenn Gewinne bei BCR wegbrechen, läge Kursziel für die Aktie bei um die 40 Euro Erste Bank - Citigroup sieht „soft landing“ in Rumänien

„Wir erwarten ein soft landing (moderates Wirtschaftswachstum bei niedriger Inflation, Anm.) für die rumänische Wirtschaft“, heisst es von den Analysten der Citigroup. Das entspreche zwar nicht der aktuellen Marktmeinung, denn diese ist für Rumänien skeptischer eingestellt. Aber selbst wenn es zu einer harten Landung kommen sollte, könnte der Erste Bank Aktie am aktuellen Kursniveau keine Gefahr mehr drohen.

Citigroup-Analyst Simon Nellis hat sich im aktuellen Update zur Erste Bank (Kaufempfehlung bestätigt, Kursziel von 67 auf 50 Euro gesenkt) angesehen, wie sich eine harte Landung der Wirtschaft und so-

mit ein Abdriften Rumäniens in die Rezession auf die Gewinne der BCR und des Erste Bank-Konzerns und in weiterer Folge auf das Kursziel für die Aktie auswirken könnte. Und selbst im schlimmsten seiner Szenarien, nämlich wenn der Gewinn der BCR im Jahr 2009 um 70% unter dem jetzt erwarteten Wert von 437 Mio. Euro zu liegen kommt, würde das von der Citigroup dann nach unten revidierte Kursziel über dem aktuellen Aktienkurs der Erste Bank liegen.

Auch berücksichtigt Nellis eine zweite Sorge des Marktes in Bezug auf die Erste Bank, mögliche weitere Wertberichtigungen auf das ABS/CDO-Portfolio. So geht

er davon aus, dass sich die bisherigen mark-to-market Verluste (inklusive der Papiere, die bis zur Endfälligkeit gehalten werden) von geschätzten 164 Mio. Euro auf 328 Mio. Euro erhöhen und diese auch tatsächlich realisiert werden - insgesamt eine „ziemlich konservative“ Betrachtung. Das resultiert darin, dass er in der Modellrechnung den Wert je Erste Bank-Aktie um 1,28 Euro verringert, um diese Risiken zu reflektieren.

Insgesamt kommt Nellis zum Schluss, dass zahlreiche Risiken bereits mehr als eingepreist sind. Die Kaufempfehlung wird aber mit dem Zusatz „high risk“ versehen. (bs)

MARKET WATCH OSTEUEUROPA/NTX, TÄGLICH IM BE

POWERED BY 

## NTX verlor in dieser Woche rund fünf Prozent - Sell-Empfehlung für BRE Bank PKO BP ist der Favorit unter Polens Bankaktien



www.erstebank-zertifikate.com  
Österreich Produkt des Jahres.  
Das Top of Erste Bank  
Research-Zertifikat.

**ERSTE BANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**ERSTE BANK** presents

### OMV Bonus-Zertifikat - Bonus mit Sicherheitspolster bei kurzer Laufzeit

AT0000A08XK9

Sie suchen eine interessante Rendite-Chance für die aktuelle Marktphase? Sie wollen gegen Kursrückgänge der zugrundeliegenden Aktie mit einem Risikopuffer abgesichert sein? Dann ist das Erste Bank Bonus-Zertifikat das ideale Produkt für Sie!

- 25% Bonuszahlung nach 17 Monaten\*
- Barriere zwischen 68% und 73%\*\* vom Startwert als Risikopuffer
- Kurze Laufzeit von 18 Monaten

\* Die Aktie darf die Barriere während der Laufzeit nicht berühren oder unterschreiten.

\*\*Die Barriere wird am 28.3.2008 festgelegt

www.erstebank-zertifikate.com

Mit Ausnahme von Mittwoch ging es in dieser Woche beständig bergab, um die Mittagszeit liegt der NTX mit 1622 Punkten um gut 5% unter dem Schlusskurs von Freitag der Vorwoche. Einzig die Aktien von **PGNiG** weist deutliche Kursgewinne auf, **Telekom Austria** und **Erste Bank** tendieren etwas fester. Bei PGNiG könnten Berichte helfen, wonach der polnische Energieregulator voraussichtlich eine Anhebung der Gaspreise im zweistelligen Prozentbereich bewilligen wird.

Die Analysten von Merrill Lynch haben die polnischen Bankaktien unter die Lupe genommen und die Empfehlung für die **PKO BP** auf „Kauf“ angehoben. Das Kursziel von 53 Zloty bietet ein Aufwärtspotenzial von rund 25%. PKO BP ist der dominante Retailplay-

er und besitzt die stärkste Refinanzierungskraft unter den polnischen Instituten.

Für die Aktie der **BRE Bank** setzt es hingegen eine Verkaufsempfehlung, die Gewinnprognosen für 2008 und 2009 werden um 15% bzw. 9% gesenkt und liegen damit unter den Konsensuserwartungen. BRE zähle zu jenen Banken, die im Fall von Refinanzierungseinschränkungen eine hohe Sensibilität aufweisen, heisst es. Der Fair Value wird mit 348 Zloty je Aktie angegeben, aktuell notiert BRE bei 344 Zloty.

**Zentiva** erhält eine Zahlung über 58 Mio. Euro, diese resultiert aus dem Closing der Übernahme der türkischen Eczacibasi Generic Pharmaceuticals. Die Ergebnisse für 2007 werden kommende Woche, am 10. März, präsentiert. (bs)

### Aktuelle Produkte der Erste Bank:

Typ	Underlying	ISIN	Ausstattung
Bonuszertifikat	Immofinanz	AT0000A08E17	Bonus 28,5%
Twin Win Zertifikat	Öl	AT000B001375	Barriere 58%
Bonuszertifikat	Erste Bank	AT0000A08QT4	Bonus 34%

#### Kursdaten (11:55:11)

Eröffnung	1.682,96
Tages-Hoch	1.686,60
Tages-Tief	1.669,22
Akt. Umsatz	n.a.
Kurs Vortag	1.682,87
52W Hoch	(29.10.) 2.123,12
52W Tief	(22.01.) 1.558,61
Perf. 1Y	-6,28 / -0,37%

#### Top

Einzelwert	Kurs	Diff. %
TELEKO...	06.03. 11:55 14,34	+2,21%
TELEFÖ...	06.03. 12:03 527,90	+1,52%
VERBU...	06.03. 11:54 46,84	+1,12%
ANDRI...	06.03. 11:51 36,02	+0,67%
MOL M...	06.03. 11:51 23.150,00	+0,52%

#### Flop

Einzelwert	Kurs	Diff. %
BANK P...	06.03. 11:51 173,90	-2,52%
PETROL...	06.03. 11:47 706,00	-1,99%
ORSZÄ...	06.03. 11:55 6.750,00	-1,75%
POWSZ...	06.03. 11:53 42,30	-1,63%
WIENE...	06.03. 11:53 31,91	-1,54%

#### New Europe Blue Chip-Index (NTX)

Der New Europe Blue Chip-Index (NTX) wurde als neue Osteuropa-Benchmark in Zusammenarbeit mit der Wiener Börse eingeführt. Neben den CECE-Ländern (Polen, Tschechien, Ungarn) werden auch ATX-Unternehmen und Blue Chips von Süd-Osteuropa berücksichtigt.

Somit stellt der NTX-Index die grösste und umfassendste Osteuropa-Benchmark dar. Natürlich dürfen bei einer Osteuropa-Benchmark auch österreichische Unternehmen nicht fehlen. Denn Erste Bank, Raiffeisen International, OMV sind nur einige Beispiele für Blue Chips, die ihre Wertschöpfung massgeblich in Osteuropa erzielen.

Mit dem NTX erhalten Investoren 85% des ATX, 88% des CECE und 76% des SETX (gemessen an der Marktkapitalisierung).

-> NTX die Osteuropa-Benchmark!

## BLOOMBERG-BILDER DES TAGES



Morgen ist Welttag der Frauen: In der Wirtschaft ist eBay-Boss Meg Whitman

eine der bedeutendsten Frauen weltweit. So wie Pepsi-CEO Indra Nooyi

oder Irene Rosenfeld, ihres Zeichens CEO bei Kraft Foods.

## WOHNKREDITE AKTUELL



VON  
**DANIEL HOFFMANN**  
daniel.hoffmann@  
boerse-express.com

+++ All jenen, die jetzt die Realisierung ihres Traums von den eigenen vier Wänden in Angriff nehmen wollen, hat die **Generali Bank** etwas zu sagen. „Wer zwischen Anfang März und Ende Juni 2008 bei der Generali Bank einen **WohnKredit** aufnimmt, dem wird die erste Rate bis zu ei-

ner Höhe von 300 Euro vergütet. Wahlweise können **Häusbauer und Wohnungskäufer** aber auch für ein Jahr einen Sonderzinssatz von 4,9% fix vereinbaren.“ Ob für den Kauf einer Eigentums- oder Genossenschaftswohnung, Sanierung oder Errichtung eines Eigenheimes - die Generali Bank hat heute ihre **neue Kreditaktion für Häusbauer** vorgestellt. Für endfällige WohnKredit-Varianten stehe eine grosse Auswahl an performancestarken

Tilgungsträgern zur Verfügung, heisst es seitens Generali. Wer als Kunde der Generali Bank noch offene Fragen hat, dem stehen im Rahmen der Aktion **Kundenberater** der Generali Versicherung AG, der DVAG und unabhängige Vertriebspartner Rede und Antwort. Die Betreuer kümmern sich sowohl um die **Finanzierung** als auch um die Bereitstellung der Tilgungsträger sowie um die Absicherung der Angehörigen und des zu finanzierenden Objektes.

## GESPRÄCHS STUFF SPORT



VON  
**PETER RIETZLER**  
(Chefredakteur [www.laola1.at](http://www.laola1.at))  
peter.rietzler@laola1.at

+++ Die **Diskussionen rund um die Schiedsrichter** reissen nicht ab und nehmen zum Teil schon lächerliche Formen an. Wenn eine neue Tageszeitung mit einem unscharfen Foto, das die Grösse einer Briefmarke nur geringfügig übertrifft, den Beweis liefert, dass beim Spiel **Salzburg gegen Innsbruck** der Ball bereits hinter der Torlinie gewesen wäre, und wenn dann Redakteur Christian R. auch noch eine Linie zieht und damit klar belegen will, dass der Ball deutlich im Tor war, führt sich das ganze Theater rund um unsere aktuell scharf kritisierten Männer in Schwarz ad absurdum. Tor, oder nicht Tor - keine unwesentliche Frage im Fussballspiel, lässt sich eigent-

lich sehr einfach lösen und benötigt keiner grossen Umbauarbeiten in den Stadien unseres Landes. Der **Chip**, jenes sehr kleine Halbleiterplättchen mit elektronischen Schaltelementen, muss schleunigst in jeden Ball eingebaut werden. Das ist keine Hexerei und löst zumindest eine nicht unwichtige Frage. Der **Einsatz weiterer elektronischer Hilfsmittel** muss behutsam diskutiert werden, wird aber in absehbarer Zeit ebenfalls nicht aufzuhalten sein. Entbehrlich, wenn auch amüsant, sind Wortmeldungen wie jene des Innsbruck-Verteidigers **Michael Madl**, der Schiedsrichter **Fritz Stuchlik** nach einigen unglücklichen Entscheidungen unter anderem unterstellt, vor der Spielleitung der Partie nicht nur Red Bull, sondern auch Wodka zu sich genommen zu haben.

+++



## BE QUOTEWATCH

**Wok-WM in Altenberg**

Morgen ist es wieder soweit - Stefan Raab, Joey Kelly, Titelverteidiger „Schorsch“ Hackl und Co. stürzen sich in ihren gepimpten Reisschüsseln wieder den Eiskanal hinunter. Diesmal auf der gefürchteten Bob- und Rodelbahn von Altenberg in Sachsen. Wer holt sich beim skurrilen Sportevent die Goldmedaille im Einer-Wok?

**Georg Hackl 1,50**  
**Joey Kelly 5,00**  
**Stefan Raab 6,75**  
**Sylke Otto 10,00**  
**Christian Clerici 10,00**

bet-at-home.com

[www.boerse-express.com/sportwetten](http://www.boerse-express.com/sportwetten)

## BELOG VON BE24.AT

VON  
ALEXANDER PROSCHOFSKY \**Semperit: Voll auf Kurs*

**S**emperit (ISIN AT0000785555, Euro 25,24) hat im Geschäftsjahr 2007 ein neuerliches Rekordergebnis erzielt. Der Umsatz wurde um 5,9% auf 607,8 Mio. Euro gesteigert. Das EBIT verbesserte sich deutlich überproportional von 50,8 auf 63,9 Mio. Euro. Aufgrund eines schlechteren Finanzergebnisses - nicht zuletzt aufgrund der Sondereffekte aus dem Besitz von MEL-Aktien - stieg das Konzernergebnis von 40,0 auf 44,6 Mio. Euro. Der Gewinn je Aktie liegt damit bei 2,17 Euro.

**Wachstum in allen vier Bereichen**

Rohstoffpreiserhöhungen bei einzelnen Kautschuksorten sowie rohölbasierten Chemikalien und Füllstoffen wurden durch gezielte Beschaffungsplanung und Preiserhöhung kompensiert. Das Umsatzwachstum wur-

de von allen vier Geschäftsbereichen getragen. Etwas hinterher hinkte nur die Division Semperform, in der es Einbussen im OEM-Geschäft mit Handläufen, bei Skifolien sowie gebremste Nachfrage bei Seilbahnringen und Dichtungsprofilen gab.

**Optimistischer Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2007 wird es eine Erhöhung der Dividende geben. Für 2008 gibt sich das Management zudem optimistisch und rechnet mit einer Fortsetzung des Wachstumskurses. Die Basis dafür bilden Effizienzsteigerungen, Rationalisierungsprojekte und eine bessere Reaktion auf Rohstoffpreiserhöhungen.

**Aktie massiv unterbewertet**

Wir rechnen für 2008 mit einem Gewinn je Aktie von 2,50 Euro. Die Ak-

tie ist unserer Ansicht nach weiter massiv unterbewertet. Zusätzliche Fantasie gewinnt der Wert durch die Aktionärsstruktur. Hauptaktionär ist die B+C-Stiftung, bei der es zuletzt zu einem Führungswechsel gekommen ist und bei der ähnlich konstruierten Immobilienstiftung hat die Bank Austria mit dem Abverkauf bereits begonnen.

**Kaufen! Kursziel: 35 Euro**

Wir stufen die Aktien weiterhin mit einem doppelt unterstrichenen „Kaufen“ ein. Unser aktuelles Kursziel liegt bei 35 Euro, im Falle einer Übernahme sollte noch deutlich mehr möglich sein.

\* Alexander Proschofsky, Chefanalyst Austria Börsenbrief, und BELogger auf [www.be24.at](http://www.be24.at)

BElogs: Österreichs Börsetagebücher  
<http://www.be24.at>

NEUES FÜR ANLEGER

REDAKTION: MICHAEL ASCHAUER

## Neue Austro-Bonuszertifikate von Oppenheim



**ZERTIFIKATE:** Eine Reihe von *Protect-Bonus-Cap-Zertifikaten* von **Sal. Oppenheim** auf österreichische Unternehmen sind ab heute handelbar. Diese Art von Zertifikaten lässt sich am einfachsten wie folgt beschreiben: Notiert der Kurs der Aktie am Bewertungstag zwischen Protect-Level und Bonus-Level wird das Zertifikat zum Bonusbetrag zurückbezahlt. Da in diesem Fall bei allen Zertifikaten der Bonuslevel auch dem Cap entspricht, sind die Gewinnmöglichkeiten nach oben hin begrenzt. Wird während der Laufzeit der Protect-Level berührt, entspricht die Investition einer 1:1 Investition in eine Aktie. Auch hier kann bei einem nachfolgenden Anstieg von der Kursentwicklung profitiert werden, jedoch wieder nur bis zum Cap. Diese Papiere eignen sich somit für Anleger, die von seitwärts bzw. leicht steigenden Kursen ausgehen. Die Zertifikate im Überblick:

*Andritz* (Bonuslevel bzw. Cap 40/Protect-Level 20/Bewertungstag 16.6.2009/ISIN: DE000SEL8LE1), (46/25/16.6.2009/DE000SEL8LF8);

*OMV*

(50/28/16.6.2009/DE000SEL8NC1), (51,50/30/16.6.2009/DE000SEL8ND9), (57,50/35/16.6.2009/DE000SEL8NE7);

*Raiffeisen*

(89/45/22.5.2009/DE000SEL8NF4), (92/50/22.5.2009/DE000SEL8NG2), (97/55/22.5.2009/DE000SEL8NH0), (108/65/22.5.2009/DE000SEL8NJ6);

*voestalpine*

(48/25/16.6.2009/DE000SEL8NX7),

(53,50/30/16.6.2009/DE000SEL8NY5),  
*Wienerberger*  
(36/18/16.6.2009/DE000SEL8NZ2),  
(38,50/20/16.6.2009/DE000SEL8P00)



Ebenfalls heute ist der erste Handelstag für drei neue Bonus-Zertifikate der **Erste Bank** mit einer Laufzeit von jeweils 24 Monaten (Letzter Handelstag 29.3.2010). Als Basiswerte fungieren die Aktien der *Hrvatski Telekom*, *Vienna Insurance Group* und *Wienerberger*. Der Bonuslevel (und Cap) des *Hrvatski Telekom* Zertis liegt bei 460, die Barriere bei 230 (ISIN:AT0000A08XZ7). Achtung: die Angaben erfolgen hier in kroatischen Kuna, massgebliche Börse des Basiswertes ist Zagreb. Das Bonus-Zertifikat auf die *Vienna Insurance Group* (ISIN:AT0000A08Y05) wurde mit einem Bonus bzw. Caplevel von 76 und einer Barriere von 42 Euro versehen, bei *Wienerberger* (ISIN:AT0000A08Y13) beträgt

der Bonus/Caplevel 48, die Barriere 24.

**FONDS:** Pioneer Investments hat einen Rohstoff-Fonds neu aufgelegt. Beim *Commodity Alpha* orientiert sich Fondsmanager Peter Königsbauer am DJ AIG Commodity Total Return Index. Darüberhinaus sollen vier sogenannte Alpha-Quellen das Performance-Potenzial verbessern. Quelle 1: Aus den Entwicklungen der Lagerbestände leitet Königsbauer chancenreiche Investmentmöglichkeiten ab. Nach der Inventory-Theory folgen auf niedrige Lagerbestände eine Phase steigender Preise, da die höhere Nachfrage erst nach einer gewissen Zeit befriedigt werden kann. Quelle 2: Die Anwendung von Long- und Shortpositionen soll das Risiko-Rendite Profil verbessern. Quelle 3: Investments ausserhalb des DJ AIG Clusters sollen Renditepotenziale der Small Commodities (z.B. Brent-Rohöl, Gasöl oder Soja) nutzen. Quelle 4: Durch aktive Allokation zwischen den unterschiedlichen Strategien will Königsbauer auf Basis historischer Daten verschiedene Szenarien identifizieren und monatlich neu beurteilen. Der *Commodity Alpha* soll sich aufgrund seiner geringen Korrelation zu den Aktienmärkten als Diversifikationsposition im Portfolio eignen. Der Ausgabeaufschlag des Thesaurierers beträgt bis zu 4%, jährlich wird eine Verwaltungsgebühr von 1,25% einbehalten. ISIN: LU0313643024.

**Terminmarkt-Anwendungsbericht**  
unterstützt von der

wiener borse

## Zwischenbilanz nach Woche 3 im März

Nun haben wir schon drei Wochen im März-Termin hinter uns. Bei voestalpine und AUA gibt es das unveränderte Bild, bei AUA sieht der Short Straddle interessant aus. Die Aktie notiert derzeit bei 5,55 und damit fast genau auf dem Strike von 5,50. (dra)

**BE-Hinweis:** Zahlreiche Basisinfos zum Terminmarkt der Wiener Börse finden Sie unter <http://www.wienerbourse.at> (Bereich „News & Service“, dann auf „Publikationen“ gehen. Hier kann man die neue PDF-Broschüre „derivatives market.at“ downloaden). Hinweis: Besteller des Wiener Börse Live-Abos unter <http://www.boerse-express.com/abo> haben auch Live-Einsicht in die Terminmarkt-Preise

### OFFEN IM MÄRZ

**VOE:** +200 Aktien zu 50,16,  
aktuell 41,59 (- 1714 Euro)

**VOE:** - 4 Kon März Calls 44 zu  
1,01, aktuell 0,60 (+ 82 Euro)

**WIE:** +200 Aktien zu 37,16,  
aktuell 30,50 (- 1332 Euro)

**WIE:** -40 Kon März Calls 32 zu  
1,15, aktuell 0,40 (+150 Euro)

**AUA:** - 30 Straddles März 5,50 zu 0,90,  
aktuell 0,60 (+450 Euro)

### HISTORIE

**ERGEBNIS FEBRUAR:** + 7 Euro

**ERGEBNIS JÄNNER:** + 800 Euro

**ERGEBNIS DEZEMBER:** +1114 Euro

**ERGEBNIS NOVEMBER:** - 4086 Euro

**ERGEBNIS OKTOBER:** + 1852 Euro

**ERGEBNIS SEPTEMBER:** + 912 Euro

**ERGEBNIS AUGUST:** + 49 Euro

**ERGEBNIS JULI:** + 1510 Euro

**ERGEBNIS JUNI:** + 497 Euro

**ERGEBNIS MAI:** + 923 Euro

**ERGEBNIS APRIL:** + 1365 Euro

DERIVATE AKTUELL

JEDEN DI UND FR



VON  
**MARKUS FRÖHLICH**  
markus.froehlich@pi5.at  
www.pi5.at



## Die Macht des Hebels

Seit vielen Jahren sind die Hebelwirkungen, die zu großen Kursaus-  
schlägen führen, international ein großes Thema. Immer wieder gibt  
es dazu Medienberichte und auch Organisationen und Arbeitsgruppen,  
die sich mit diesen Risiken beschäftigen und versuchen vernünftige Wege  
zu finden, wie diese Strategien transparenter gemacht werden könnten.  
Vor allem in der Spekulation auf Währungsverhältnisse wurde es immer  
wieder deutlich, mit welchen, vergleichsweise geringen, Kapitaleinsätzen,  
riesige Summen bewegt werden konnten. Immer mehr betrifft dieses  
Thema auch die Aktienmärkte und im Falle einer turbulenten Börsen-  
zeit, wie wir sie jetzt durch die sogenannte Subprimekrise haben, werden  
die Effekte nur allzu deutlich. Nicht nur an großen Börsenindizes kann  
man die Auswirkungen deutlich erkennen.

Ein kurzes Beispiel, um das ganze besser verständlich zu machen:  
Viele private und institutionelle Investoren sind gleichzeitig optimistisch  
für die Firma XY, die gerade gute Geschäftsergebnisse vorgelegt hat. Ei-  
nige davon investieren mit Eigenkapital direkt in die Aktie, andere kau-  
fen die Aktie selbst, aber nur teilweise mit Eigenkapital und den Rest  
durch Depotbelehnung mit Fremdkapital. Ein weiterer Teil der Investo-  
ren kauft, nach Hinterlegung einer Margin, den Future auf die Aktie und  
erzeugt so die gewünschte Hebelwirkung. Wieder andere suchen sich ei-  
nen passenden Optionsschein. Dann gibt es die Käufer von Turbo-Long-  
Zertifikaten, die mit ihrem Investment die Volatilität weitgehend aus-  
schalten und dafür ein Knock-Out riskieren. Und natürlich der Bereich,  
der besonders stark wächst, die Käufer von CFDs. Auch hier braucht nur  
eine Margin von wenigen Prozentpunkten hinterlegt werden.

Was haben nun alle diese Geschäfte gemeinsam? Sie führen alle zu ei-  
ner starken und, mit Ausnahme des direkten Aktienkaufs auf Eigenkapi-  
tal, gehebelten Nachfrage nach dem Basiswert. Diese Nachfrage kann in  
Summe den einzelnen Wert stark nach oben bewegen, was eventuell wie-  
der weitere Käufer auf den Plan ruft. Am Beispiel eines Daxwertes sind  
hier ohne weiteres Hebelwirkung von 30, oder sogar mehr, darstellbar.  
Als Durchschnitt über die ganzen zuvor genannten Longmöglichkeiten,  
ist durchaus ein Hebel von über 10 realistisch. Und wenn man jetzt vom  
Normalfall ausgeht, dass der Verkäufer der genannten Produkte sein Po-  
sitionsrisiko nicht behält, sondern auch an den Markt weitergibt, ent-  
steht eine Nachfrage, die ein Vielfaches höher ist, als der Kapitaleinsatz  
der Investoren. Weitere Kursanstiege haben dann natürlich auch den Ef-  
fekt, dass das Delta der Optionen steigt und der Emittent, um wieder  
exakt gehedgt zu sein, weitere Stücke des Underlyings kaufen muss.

Die ganze, längere Version finden Sie unter:

[www.be24.at/blog/author/markus\\_froehlich](http://www.be24.at/blog/author/markus_froehlich)

**TOPFLOP LISTE**

**TOP im ATX Prime - Segment\***

Stock	Change
<b>HTI</b>	<b>+ 1,34 % (EUR 3,79)</b>

Zwar ist HTI der Tagesgewinner, aber einem Umsatz von gerademal 15 (!) Stück ist wohl nichts hinzuzufügen

Stock	Change
<b>UIAG</b>	<b>+ 0,86% (EUR 17,50)</b>

Ein Spread von rund drei Prozent könnte die UIAG auch schnell wieder ins Minus bringen, zumal der Umsatz mit 20 Stück auch mehr als bescheiden ist

Stock	Change
<b>TELEKOM AUSTRIA</b>	<b>+ 0,77% (EUR 14,46)</b>

Nach den vielen Verlusttagen, konnte die 14 Euro Marke nicht nur wieder zurückerobert, sondern auch deutlich nach oben verlassen werden

**FLOP im ATX Prime - Segment\***

Stock	Change
<b>FRAUENTHAL</b>	<b>- 5,30 % (EUR 17,50)</b>

Nach schwacher Eröffnung mit einem Gap Down kann sich die Aktie wieder auf tiefem Niveau stabilisieren

Stock	Change
<b>EYBL</b>	<b>- 3,76 % (EUR 6,15)</b>

Zwar liegt der Kurs noch oberhalb von 6 Euro, aber ein Blick ins Orderbuch zeigte zu Mittag auf der Bid-Seite Abgründe in Form von Lücken nach unten

\*Alle Kursangaben von 11.58 Uhr. Die Prozentveränderungen können daher von anderen Express-Berichten abweichen

**SPOTLIGHT BÖRSEHANDEL**



VON  
**ROMAN LENK**

roman.lenk@boerse-express.com

+++ getreu den schwachen Vorgaben zeigt sich auch der **ATX** in schwacher Verfassung. Es wurde zwar am Vormittag noch versucht die 3.700 Punkte Marke zu halten, gegen Mittag ging es aber dann doch etwas deutlicher runter. Ein grosser Teil der Verluste geht aber auf das Konto von zwei Werten: die **OMV** kostet mit einem Minus von rund drei Prozent dem ATX rund 20 Indexpunkte, **voestalpine** verursacht mit einem Abschlag von ebenfalls rund drei Prozent rund zehn Punkte Minus beim Index. Prozentual der grösste Verlierer im ATX ist **Andritz** mit rund 3,5 Prozent Verlust. Beim Baukonzern **Strabag** ist der Kampf um die 40 Euro Marke voll im Gange. Sollte auch beim Schlusskurs eine drei vorne stehen, wäre dies kein so gutes Zeichen. Die **Telekom Austria**-Aktie dürfte fürs Erste das Größte überstanden haben, sie kann gegen den Trend steigen.

**BLOOMBERG CHARTWATCH AUA IM DREIECK**



Anbei ein Jahreschart der **AUA**-Aktie. Im November wurde noch ein Low von 4,90 Euro markiert. Dieser Bereich konnte in der Folge verteidigt werden und es

bildete sich in den letzten Monaten ein **Dreieck** aus, wobei knapp unter 6 Euro die obere Dreieckslinie verläuft. Wird dieser Bereich also nach oben verlassen,

ist Platz bis zum Widerstand von 6,40. Erst wenn dieser und der lange Abwärtstrend etwas darüber geknackt werden, wäre wirklich Platz nach oben. (rl)

**AKTIEN-REAL MONEY\***

\*Depotausrichtung: Spekulativ. Keinesfalls ein Ersatz für individuelle, anleger- und objektgerechte Beratung. Start Musterdepot: 4.4.2002



www.brokerjet.at  
sicher - schnell - günstig

Depotinhaber: Styria Börse Express GmbH | Depotnummer: 3325 - 1

Performance: seit Kontoeröffnung inkl. Spesen						
Marktwert	Cash	Gesamtwert	Performance 2008	Performance seit Start	Benchmark* 2008	Benchmark* seit Start
80.520,18	3.326,54	83.846,72	-10,01%	+738,47%	-16,39%	+165,67%

**Börse Express-Real-Money-Depot**

\* ATXPrime

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN-Code	Menge	Kaufkurs	Akt. Kurs	Marktwert	Performance	Anmerkung
ANDRITZ AKT.O.N.	AT0000730007	50,000	37,2900	<b>34,8700</b>	1.743,50	-6,49	Langfrist-Wette
AUA AKTIEN O.N.	AT0000620158	400,000	6,0100	<b>5,5500</b>	2.220,00	-7,65	Kurzfrist-Trade
BWIN INTERACTIVE ENTE...	AT0000767553	100,000	30,2709	<b>19,8100</b>	1.981,00	-34,56	hochspekulativ
C.A.T. oil AG	AT0000A00Y78	200,000	22,1000	<b>13,2900</b>	2.658,00	-39,86	Billig vs. peer
ERSTE BANK STAMMAKT.O...	AT0000652011	100,000	55,7700	<b>36,6500</b>	3.665,00	-34,28	Finanz-Exposure
HIRSCH SERVO AKT.O.N.	AT0000849757	10,000	84,7450	91,0000	910,00	7,38	Langfrist-Wette
IMMOEAST AG	AT0000642806	700,000	5,9100	<b>5,9000</b>	4.130,00	-0,17	Immo-Wette
INTERCELL AG	AT0000612601	200,000	17,2500	<b>25,3000</b>	5.060,00	46,67	Langfrist-Wette
JOWOOD PROD.SOFTW.AKT...	AT0000747357	1.500,000	2,2800	<b>1,3500</b>	2.025,00	-40,79	hochspekulativ
MEINL AIRPORTS INTL	AT0000A053N4	800,000	10,2412	5,0000	4.000,00	-51,18	Langfrist-Wette
MEINL INTERNATIONAL P...	AT0000A05W59	500,000	10,0000	5,9400	2.970,00	-40,60	Langfrist-Wette
PALFINGER AKT.O.N.	AT0000758305	180,000	26,0500	<b>22,0800</b>	3.974,40	-15,24	Langfrist-Wette
PHION AG	AT0000PHION3	60,000	42,0000	26,0000	1.560,00	-38,10	IT-Security-Wette
QINO FLAGSHIP INH.SF ...	CH0010751763	300,000	8,6846	<b>6,0100</b>	1.803,00	-30,80	Jajah-Spekulation
RHI AG AKTIEN O.N.	AT0000676903	200,000	25,6800	<b>27,0300</b>	5.406,00	5,26	Takeover?
S + T SYSTEM I&T.AKT....	AT0000905351	46,000	30,1300	37,9800	1.747,08	26,05	Takeover?
SEMPERIT AG AKTIEN O....	AT0000785555	200,000	25,1100	<b>25,2000</b>	5.040,00	0,36	Wette 08
SPARKASSEN IMMO.AKT.O...	AT0000652250	550,000	7,1840	<b>7,2000</b>	3.960,00	0,22	Ziel 12 Euro
STRABAG SE	AT000000STR1	60,000	46,3542	<b>39,9400</b>	2.396,40	-13,84	IPO-Wette
TELEKOM AUSTRIA AKT. ...	AT0000720008	200,000	15,7400	<b>14,4800</b>	2.896,00	-8,00	Spekulation
UNIQA VERS. AKT.O.N.	AT0000821103	250,000	19,9540	<b>16,9800</b>	4.245,00	-14,90	stock picking
VOESTALPINE AG AKT. O...	AT0000937503	110,000	58,9909	<b>41,6000</b>	4.576,00	-29,48	ATX5-Wette
WIENERBERGER AKT.O.N.	AT0000831706	200,000	40,8320	<b>30,5400</b>	6.108,00	-25,21	Ziel 45 Euro
WOLFORD AKTIEN S 100,-	AT0000834007	200,000	29,0900	27,5100	5.502,00	-5,43	Wette 08

**OMV, s Immo, AUA**



Liebe BE-Leser! Die OMV zählt heute zu den grössten Verlierern am Wiener Markt - d.h., es handelt sich wieder einmal um so einen Tag, an dem man gegenüber der Benchmark „Meter machen“ kann. Haben wir auch: Erstmals liegen wir heuer mehr als sechs Prozentpunkte über dem ATXPrime. Auch in absoluten Zahlen können wir mit

dieser schwierigen Woche durchaus zufrieden sein. Dass wir Century Casinos noch im Februar aus dem Depot genommen haben, hat sich aus heutiger Sicht als „nicht falsch“ erwiesen, gut getan haben weiters ein paar erfolgreiche Trades bei der s Immo sowie ein leichtes Comeback bei der AUA. Im Rahmen des Zertifikate

Award Austria 2008 hatte ich gestern mit etlichen Marktteilnehmern gesprochen. Bottom Line: Schön langsam kehrt ein Funken an Optimismus zurück. Unterm Strich kann 2008, so schlimm das Jahr auch gestartet ist, vielleicht sogar noch ein gutes Jahr werden. In diesem Sinne: Ein schönes Wochenende. Stay tuned.

**ATX Prime**

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
ATX	3698,76	-1,29	
ATX Prime	1780,38	-1,25	
A-TEC	58,34	-2,18	6740
Agrana	68,8	-0,41	141
Andritz	34,8	-3,33	59613
AUA	5,56	0,72	69699
AvW Invest	134,48	-0,75	496
bene	3,87	0	6800
Brain Force	2,4	-0,83	81381
bwin	19,86	-0,5	11409
BWT	30,91	0,03	1166
Böhler-Uddeholm	64,5	0,08	94635
CA Immo International	10,59	0	200
CA Immobilien Anlagen	14,71	-2,52	10544
Century Casinos	2,8	-1,41	300
Constantia Packaging	47	0	1490
Conwert	10,62	-1,21	37615
CWT	11,05	0,45	2093
Do & Co	16,7	2,77	4390
ECO Business Immobilien	7,66	-3,65	1935
Erste Bank	36,72	0,85	711449
EVN	82,25	-0,9	3901
Eybl International	6,15	-3,76	564
Flughafen Wien	74,88	-0,24	13852
Frauenthal	17,5	-5,3	1800
Head	2,01	0	28526
Hirsch Servo	91	0	188
HTP	3,79	1,34	15
Immoeast	5,88	-1,18	417091
Immofinanz	7,17	-1,1	447884
Intercell	25,29	-1,29	24304
JoWood	1,35	-5,59	14444
Kapsch Trafficcom	29,51	-0,97	2100
KTM Power Sports	56,75	0	1839
Mayr-Melnhof	66,74	0,06	3474
OMV	43,9	-2,88	279302
Palfinger	22	-1,21	11954
Pankl Racing Systems	31	0	1550
Polytec	9,85	-1,01	936
Post	24,95	-2,42	10630
Raiffeisen Intl	79,91	-1,1	133823
RHI	27,03	-0,07	50521
Rosenbauer	28,9	-0,31	502
S & T	37,98	0	165
SBO	57,1	-0,87	15956
Semperit Holding	25,1	-0,2	14455
Sky Europe	1,12	0	11740
Sparkassen Immo	7,2	-0,41	13950
Strabag	39,94	-2,59	29081
SW Umwelttechnik	93,5	-3,11	166
Telekom Austria	14,46	0,77	542957
UIAG	17,5	0,86	20
UNIQA	16,98	-0,53	558
Verbund	46,58	-2,2	46736
Vienna Insurance Group	53,3	-1,59	21449
voestalpine	41,59	-2,96	125198

**ATX Prime**

Kurse von 11:45

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
Warimpex	7,05	0,43	13
Wienerberger	30,49	-1,01	90249
Wolford	27,51	0	99
Zumtobel	19,38	-1,12	21107

**Ausgewählte Werte**

Titel	Kurs [Euro]	Diff. [%]	Volumen [Stk]
BA-CA	137,8	0	727
bet-at-home.com	14,09	0	817
betbull	3,5	0	12651
Lenzing	348	-0,54	22
Meinl Airports	5	0	4154
Meinl European Land	7,56	-2,33	89137
phion	26	0	480
Qino Flagship	6,01	0	20
Teak Holz	7,2	0	155

**Österreicher an Auslandsbörsen**

Titel	Index [Punkte]	Diff. [%]	
AT&S	10,66	-1,11	11091
austriamicrosystems	35,2	-2,22	5207
BDI Biodiesel	15,9	-1,43	600
Beko	3,1	0	6050
C-Quadrat	33	0	1546
CAT oil	13,29	-1,48	21060
Fabasoft	3,18	-0,62	10
Gericom	0,65	0	400
Sanochemia	6,8	-1,16	160
SEZ	20,95	-2,69	0
update	3,83	0	10

**Kurse ohne Gewähr**

**IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS:**

Medieneigentümer: Styria Börse Express GmbH  
 Anschrift: Berggasse 7/7, 1090 Wien  
 Internet: www.boerse-express.com  
 Telefon: 01/236 53 13  
 Mail: redaktion@boerse-express.com  
 Abo: www.boerse-express.com/abo

Herausgeber: Christian Drastil (dra)  
 Chefred.: Bettina Schragl (bs), Mag. (FH) Christine Petzwinkler (cp)

Red.: Mag. Daniel Hoffmann (hd), Mag. Manfred Kainz (kama), Roman Lenk (rl)

Ständige Gastkommentatoren: Wolfgang Matejka, Walter Kozubek, Alexander Proschofsky, Peter Rietzler, Robert Schittler  
 Technische Leitung: DI Josef Chladek  
 Charts: TeleTrader, Kursdaten ohne Gewähr

Bezug: Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo  
 Alle Abos laufen automatisch aus. Gerichtsstand ist Wien.  
 Hinweis: Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Das gilt vor allem für das Trading-Depot.  
 Der Börse Express ist ausschliesslich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstösst gegen das Copyright. Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.  
 Vollständiges Impressum: www.boerse-express.com/impressum